

Sharif erneut Premierminister von Pakistan

Islamabad. In Pakistan ist der Chef der Muslimliga Nawaz Sharif, knapp 14 Jahre nach seinem Sturz durch einen Militärputsch erneut zum Premierminister gewählt worden. Gut drei Wochen nach der Parlamentswahl wurde der 63jährige am Mittwoch in Islamabad von Präsident Asif Ali Zardari vereidigt. Zuvor hatten die Abgeordneten der neuen Nationalversammlung Sharif mit überwältigender Mehrheit zum Regierungschef der südasiatischen Atommacht bestimmt. In seiner vom Fernsehen übertragenen Dankesrede vor den Abgeordneten forderte Sharif einen Stopp der US-Drohnenangriffe im Grenzgebiet zu Afghanistan. »Wenn wir die Souveränität anderer respektieren, ist es für sie obligatorisch, auch unsere Souveränität zu respektieren.« Es ist das erste Mal seit der Unabhängigkeit des Landes 1947, daß eine zivile Regierung die Macht an eine demokratisch gewählte Nachfolgeregierung abgegeben hat. 244 der 342 Abgeordneten hatten für Sharif gestimmt, wie Parlamentspräsident Sardar Ayaz Sadiq bekanntgab. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/202188.sharif-erneut-premierminister-von-pakistan.html>